

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/642492>

Veröffentlicht am: 27.11.2015 um 13:18 Uhr

8. Osnabrücker Musikstreife

Dudelsäcke locken zum Benefizkonzert in der Osnabrück-Halle

von Carolin Hlawatsch



Osnabrück. Mit einem musikalischen Marsch durch die Osnabrücker Fußgängerzone machten die „Pipes and Drums“-Dudelsackspieler auf das beliebte Benefizkonzert „Osnabrücker Musikstreife“ aufmerksam. Zusammen mit dem Polizeiorchester Niedersachsen und der Bigband der Gesamtschule Schinkel werden sie am Dienstag, 1. Dezember, ab 19 Uhr in der Osnabrück-Halle für Stimmung sorgen.

Da ließen die Leute vor Staunen fast ihre Weihnachtseinkäufe fallen, ertönten doch plötzlich imposante Dudelsack-Klänge im Innenstadtgewusel. „Die Dudelsäcke, die Dudelsäcke“, rief ein kleiner Junge und zog seine mit Tüten beladenen Eltern in Richtung der Musik. Mit der Schottlandhymne „Scotland the Brave“ starteten die Musiker der „Pipes and Drums of the Royal British Legion“ in ihren Kilts vom Theater aus einen Umzug. Begleitet wurden sie von Schülerinnen der Gesamtschule Schinkel, die Handzettel über das anstehende Benefizkonzert verteilten.

100 Musiker treten auf

Seit 2008 gibt es sie bereits, die „Osnabrücker Musikstreife“, die gemeinsam von der Polizeidirektion Osnabrück und dem Verkehrsverein Osnabrück Stadt und Land e.V. organisiert wird. Bei diesem Konzertereignis stets mit dabei sind die Dudelsackspieler sowie

das Polizeiorchester. Verstärkung bekommen sie jedes Jahr von einer anderen Schule aus Osnabrück oder dem Osnabrücker Land, sodass insgesamt rund hundert Musiker aufspielen. Im Sinne von „Klassik meets Swing and Pop“ bieten die drei Formationen nacheinander ein buntes Musikprogramm. Im Finale treten dann alle zusammen auf. „Das ist immer wieder ein Höhepunkt, proben doch alle getrennt und erst am Nachmittag vor dem Konzert zusammen“, erklärte Rüdiger Quast, Musiklehrer der Gesamtschule Schinkel, die übrigens schon einmal vor acht Jahren bei der allerersten Musikstreife mitwirkte.

Weiterlesen: Ab 2016 ändert sich das Veranstaltungsformat

(<http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/625542/drei-orchester-spielen-in-osnabruck-zum-finale>)

Im Vordergrund der „Osnabrücker Musikstreife“ steht auch in diesem Jahr wieder der Benefizcharakter. Alle drei Orchester treten ohne Gage auf. Verkehrsverein und Polizei spenden jeweils 50 Prozent des Erlöses an Organisationen und karitative Einrichtungen. „Rund 10.000 Euro bleiben bei den Konzerten als Erlös übrig. Dieses Mal unterstützen wir damit die Evangelische Jugendhilfe Osnabrück bei ihrer Bildungs- und Integrationsarbeit von Flüchtlingskindern, das Frauenhaus Osnabrück und den gemeinnützigen Verein per se! e. V., der Jugend- und Familienhilfe leistet“, erklärte Marco Ellermann, Pressesprecher der Polizeidirektion Osnabrück.

Tickets sind für 18 Euro in der Osnabrück-Halle, im NOZ-Ticketshop, im Musikland Rohlfing (Neuer Graben), bei der Touristinformation in der Bierstraße sowie bei der Polizeidirektion am Heger-Tor-Wall in Osnabrück erhältlich.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

·
·